

Dierhäger Talente erfolgreich bei Landesmeisterschaft

Im Rostocker Leichtathletikstadion jubelten unter anderem zwei Geschwister aus dem Ostseebad

Rostock/Ribnitz-Damgarten. Lange Zeit konnten wegen der Corona-Pandemie keine Wettkämpfe stattfinden. In diesem Jahr starteten die Leichtathleten des LAV Ribnitz-Damgarten/Sanitz wieder durch. Und wie! Gleich vier Goldmedaillen sammelten die Sportler des LAV bei den Landesmeisterschaften in Rostock am vergangenen Wochenende. Ganz vorne mit dabei: Zwei Geschwister aus Dierhagen.

Erna Miehle und ihr Bruder Werner räumten im Rostocker Leichtathletikstadion ab. Die 12-jährige Dierhägerin reiste mit einer Bestleistung im Hochsprung von 1,35 Metern an, übersprang 1,40 m und damit zum Sieg. Ihr 13-jähriger Bruder deutete schon im Vorfeld an, dass er sehr schnell laufen und weit springen kann. Mit 9,45 Sekunden

über 75 Meter und 5,65 Metern im Weitsprung war er seinen Konkurrenten weit überlegen und sicherte sich souverän beide Titel.

Etwas überraschend dagegen war der Sieg von Til Puhmann



Til Puhmann (M.) holte in Rostock Gold über 800 Meter. FOTOS: PRIVAT

über 800 Meter bei den Männern. Der aus Graal-Müritz stammende Quereinsteiger wollte sich eigentlich nur einmal ausprobieren und meldete über 1500 Meter (Platz 3), 500 Meter (Platz 3) und über 800 Meter. Letztere gewann er in tollen 2:08,99 Minuten. Gold für den 22-Jährigen.

Anna Katharina Zinser (Sanitz, 14) reiste mit zwei bronzenen Medaillen heim (Hochsprung: 1,46 m; 100-Meter-Sprint: 13,38 s). Markus Jungmans (Ribnitz, 15) lief zweimal knapp am Podest vorbei, wurde jeweils Vierter (100-Meter-Sprint: 12,01 s; 300 Meter: 38,45 s). Der 12-jährige Sanitzer Sprinter Lukas Langner erreichte das Finale und belegte Platz 7 über 75 Meter seiner Altersklasse. Die gleiche Platzierung gelang der weiblichen U14-Staffel.



Werner und Erna Miehleke aus Dierhagen räumten in Rostock ab.

02 14/06/22